

## UMWELTRELEVANTES PLANEN UND BAUEN GEFÖRDERT

# ÖKOTEKTUR

Der Blankeneser Dipl. Ing. Jan Cousin ließ sich den Titel „Ökotekt“ schützen. Was er anfaßt, muß baubiologisch perfekt sein



**H**aben Sie schon mal über eine Deckenheizung nachgedacht? Oder über die natürliche Speichermasse ihres Hauses? Warum haben Sie noch keine (staatlich geförderte) Sammelanlage für Regenwasser, das, zweimal gefiltert, sielgebührenschenkend dem Garten Gutes tun oder höchst fortschrittlich durchs Klo rauschen kann?

Wollen Sie wissen, wie Sie ihre Heizungsabgase waschen und die Abwärme statt

arbeiterstab in Blankenese eine überzeugende Antwort. Sie denken „baubiologisch“, rechnen aber betriebswirtschaftlich und empfehlen Verblüffendes – weil sie wie „Ökotekten“ denken und umweltbewußt planen. Auch für Um- und Altbauten, am liebsten aber von vornherein in neuen Vernunftgebäuden.

Das wird dann viel mehr als Dachbegrünung, es wird eine komplexe Vernetzung von natürlichsten Vorteilen: Lichtplanung, raffinierte Querluft ohne Klimaanlage zum oben lüftbaren Treppenhaus, Recycling-Material zur Isolierung, mineralische Farben, Putze und Naturharzlacke, Naturmaterialien, Strahlungsheizkörper ohne Luftwirbelbildung und viel Grün, wo immer es geht – und sei es auf dem Dach.

Kompetenz hat das Team hinreichend bewiesen, denn die baubiologische Denkweise rechnete sich bisher. Das „integrierte Konzept“ dieser Blankeneser geht auf – höchst ökoeffizient. □

mit 120 Grad durch Zweitnutzung erst mit 45 Grad durch den Schornstein entlassen können?

Auf derlei und viel vertracktere Fragen wissen Jan Cousin und sein kleiner Mit-

### Förderungsprojekte der Hamburger Umweltbehörde

#### Grüne Häuser - Grüne Höfe

Förderungsprogramm zur Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung auf privaten Grundstücken. Finanzielle Zuwendung bis zu 60% der entstehenden Kosten, maximal DM 25.000,-

#### Förderung von Niedrig-Energie-Häusern

Finanzierungshilfe wird gewährt für die Verbesserung der energietechnischen Ausstattung an Neubauvorhaben mit dem Standard von „Niedrig-Energie-Häusern“.

#### Modernisierung von Heizungsanlagen

Bezuschußt werden Maßnahmen um veraltete Heizungsanlagen mit geringem Wirkungsgrad und erheblichem Schadstoffausstoß durch zentrale Wärmeversorgungsanlagen/Erdgasversorgung zu ersetzen.

#### Regenwasser-Nutzungsanlagen

Mittels Sammelbehälter und Pumpanlage kann Regenwasser statt Trinkwasser zum Spülen der Toilette und zum Wäsche waschen benutzt werden. Zuschüsse bei EFHs DM 3.000,-

#### „Tausend-Dächer-Programm“

Förderung von Solar-Energie- und Heizungsanlagen

**Genauere Informationen gibt das  
Umwelttelefon der Umweltbehörde, Tel. 34 35 36  
oder die Umweltberater der Bezirke.**